

Höheres Fördervolumen ermöglicht mehr Projekte



-Daniel-Theysohn-Stiftung unterstützt 2018 die schulische und berufliche Ausbildung von 635 Jugendlichen sowie zahlreiche gemeinnützige Projekte im Landkreis Südwestpfalz mit finanzieller Förderung im Gesamtwert von über 1,6 Mio. Euro

-Anpassungen der Richtlinien zur Ausbildungsförderung im Kontext geänderter gesellschaftlicher Entwicklungen - Digitales Antragsportal für Anträge

Die Daniel-Theysohn-Stiftung, Ludwigswinkel, hat 2018 gemäß dem Stifterwillen von Daniel und Ruth Theysohn im Landkreis Südwestpfalz zahlreiche gemeinnützige Projekte sowie Jugendliche in der Ausbildung finanziell unterstützt. Wie heute bekanntgegeben wurde, lag die Gesamtsumme an Fördergeldern mit 1.675.730 Euro dabei um knapp 19 Prozent höher als im Vorjahr. Von der Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung mit einem Betrag von insgesamt 724.080 Euro profitierten 635 Jugendliche aus den Gemeinden Ludwigswinkel, Fischbach, Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg sowie Waldfishbach-Burgalben. Um den sozialen, ökologischen und demografischen Entwicklungen der sich ständig verändernden Gesellschaft Rechnung zu tragen, hat sich der Stiftungsvorstand innerhalb des letzten Jahres intensiv mit den Richtlinien zur Ausbildungsförderung befasst und verschiedene Anpassungen vorgenommen, die ab dem 1. Januar 2019 gültig sind. Seit diesem Jahr können auch Anträge auf Ausbildungsförderung nur mehr ausschließlich über das digitale Antragsportal der Stiftung unter <https://www.daniel-theysohn-stiftung.de> gestellt werden. Für die Förderung von 58 gemeinnützigen Projekten von Vereinen und Kommunen, meist im Landkreis Südwestpfalz, in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Denkmalschutz und -pflege, Heimatgedanke/Heimatkunde, Tierschutz sowie Sport wurden 951.650 Euro ausgegeben. Dazu gehörten 2018 beispielsweise der Ankauf eines Grundstücks für eine Sportfläche in Hermersberg sowie für den Bau eines Generationstreffs in Ludwigswinkel, Zuschüsse für Tierarzt- und Futterkosten für verschiedene Tierschutzvereine, Unterstützung für Projekte zur Landschaftspflege und -gestaltung in Fischbach und bei der Sanierung des Heimatmuseums Waldfishbach-Burgalben. Seit ihrer Gründung im Jahr 1970 hat die Daniel-Theysohn-Stiftung insgesamt 81.936.000 Euro an Fördergeldern ausgegeben, der Anteil an Geldern zur Ausbildungsförderung von Jugendlichen beträgt in Summe 20.369.000 Euro zwischen den Jahren 1971 bis 2018.

Hilfreiche Förderung von Jugendlichen aus dem Landkreis

Vor dem Hintergrund des vom Stifter bestimmten Förderziels einer Erhöhung desschulischen und beruflichen Bildungsstandes von Jugendlichen – und so auch der gesteigerten Chancen auf einen Arbeitsplatz – kam den jungen Menschen aus dem Landkreis im Jahr 2018 eine Summe von zusammen 724.080 Euro zugute. Nach Wohnorten verteilt erhielten in Fischbach 82, in Ludwigswinkel 45, in Geiselberg 51, in Heltersberg 131, in Schmalenberg 39 und in Waldfishbach-Burgalben 287 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren eine monatliche Zuwendung in Höhe von je 120 Euro für ihre Schul- und Berufsausbildung.

Im Kontext der Ausbildungsförderung ist grundsätzlich festzustellen, dass sich aufgrund des demografischen Wandels in den letzten Jahren die Zahl der Anträge verringert hat. Um diesen sowie weiteren sozialen und ökonomischen Entwicklungen gerecht zu werden, hat der Stiftungsrat nach Beratungen im vergangenen Jahr verschiedene Anpassungen vorgenommen, die seit dem 1. Januar 2019 gültig sind. Im Zuge dessen fördert die Stiftung jetzt über den Grundbetrag hinaus zusätzlich Mehraufwendungen für die Ausbildung, die aufgrund der Entfernung zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte anfallen. Um zu verhindern, dass die Wirkung der Fördermittel verpufft, weil finanzielle Mittel für die Ausbildung in ausreichendem Maße vorhanden sind, wird eine Bruttoverdienstgrenze von 80.000 Euro pro Jahr im Gesamthaushalt der engeren Lebensgemeinschaft der Antragsteller – in der Regel betrifft dies die Eltern – eingeführt. Als weitere wesentliche Änderung können Interessenten seit Jahresbeginn ihre Anträge auf Ausbildungsförderung nur noch digital über das entsprechende Portal der Stiftungs-Webseite stellen.

Stiftung setzt Maßstäbe in der Förderung gemeinnütziger Maßnahmen

Für sonstige Stiftungszwecke stellte die Daniel-Theysohn-Stiftung im Jahr 2018 eine Summe von 951.650 Euro bereit für 58 Projekte im Natur- und Umweltschutz in Denkmalschutz/-pflege, Heimatgedanke/-kunde, Tierschutz sowie Sport.

Beispiele für 2018 geförderte Maßnahmen:

Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Reifenberg: Katholische Kirchenstiftung – Teilfreilegung u.

Restaurierung von zwei Ölbildern – 6.000 €

- Waldfishbach: Ortsgem./Heimatmuseum – Sanierung Fassade, Innentreppe u. Holzboden – 25.000 €

Pflege des Heimatgedankens
- Schwanberg: Ortsgemeinde – Neugestaltung Dorfmittelpunkt – 12.000 €

- Ludwigswinkel: Ortsgemeinde

Grundstücks-/Gebäudeankauf für Generationentreff – 120.000 €

Tierschutz

- Pirmasens: Landesjagdverband

PS-ZW – Anbringung Wildwarnreflektoren an gefährd. Straßen – 8.800 €

- Zweibrücken: Tierschutzverein e.V. – Anschaffung neuer Katzen-Quarantäneboxen – 24.000 €

Sport

- Lemberg: Sportverein e.V. – Umbau des Tennisplatzes in ein Rasenkleinspielfeld – 7.500 €

- Thaleischweiler-Fröschen: Turnverein 1882 e.V. – Umbau Trainingshalle – 11.000 €

- Leimen: Ortsgemeinde – Anschaffung von Spielgeräten für Spielplatz Freizeitanlage – 2.000 €

Natur- und Umweltschutz

- Fischbach: Ortsgemeinde – Kampf gegen Neophyten/Erhaltung einheim. Artenreichtums – 100.000 €

- Fischbach: Ortsgem. – Projekte für Landschaftspflege u. Landschaftsgestaltung/Konzept Entlang der Sauer – 100.000 €

„Angesichts der anhaltenden Niedrigzinspolitik stehen wir weiterhin vor der Herausforderung, innerhalb der dadurch gegebenen Rahmenbedingungen den Förderzwecken nachzukommen, die Daniel und Ruth Theysohn uns vorgegeben haben. Umso mehr freut uns, dass es uns gelungen ist, 2018 die Ausschüttung an Fördergeldern nicht nur auf dem Niveau der Vorjahre zu erhalten, sondern sogar zu erhöhen“, erklärt Stiftungsmanager Gerhard Andreas. „Darüber hinaus stellen wir uns im Bereich der Ausbildungsförderung ebenso engagiert wie konsequent den Wirkungen des demografischen Wandels. Dank entsprechender Anpassungen in unseren Förderrichtlinien ist es uns so möglich, die nächsten Generationen auf ihrem Weg in den Beruf zu unterstützen. Dabei profitieren sie nicht zuletzt ganz allgemein auch von den Ergebnissen unserer Förderung von Projekten in den Bereichen Sport und Heimatgedanken, die allen Menschen in unserem Wirkungskreis von Nutzen ist.“

Hintergrundinformationen zur Daniel-Theysohn-Stiftung

Die Daniel-Theysohn-Stiftung, Ludwigswinkel/Pfalz, wurde 1970 von Daniel Theysohn, einem innovativen Unternehmer der Schuhindustrie und der Kunststoffverarbeitung, und seiner Frau Ruth ins Leben gerufen. Als private Förderereinrichtung in der Südwestpfalz pflegt sie die Tradition zugunsten der dort lebenden Menschen und gestaltet innovativ die Zukunft. Gefördert wird auf dem Gebiet der Pfalz, mit größtmöglichem Vorrang des ehemaligen Landkreises Pirmasens, insbesondere die schulische und berufliche Ausbildung von Jugendlichen in den Gemeinden Ludwigswinkel, Fischbach, Waldfishbach-Burgalben, Heltersberg, Schmalenberg und Geiselberg. Hinzu kommen die sonstigen Förderzwecke Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Tierschutz, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sport, Heimatpflege und Heimatkunde. Die Daniel-Theysohn-Stiftung versteht sich zum einen als operativ tätige Stiftung, die ihre Ziele mit eigenen Fördermaßnahmen und Programmen verfolgt. Zum anderen ermöglicht sie als fördernde Stiftung Dritten, Projekte umzusetzen, die den Förderzwecken dienen. Weitere Informationen sind unter <http://www.daniel-theysohn-stiftung.de> erhältlich.



Tür Backhaus OG Schmalenberg

FOTO: DANIEL-THEYSOHN-STIFTUNG